

Ungewöhnlicher Anblick ruft Neugierige zum Einsatz

31.03.2011 19:37 von Christian Ulber (Kommentare: 0)



Bildrechte: FF Lugau

LUGAU. Einen etwas „anderen“ Anblick ihrer Feuerwehr erhielten die Passanten der Lugauer Motocrossstrecke am Nachmittag des 29. März. Kurz vor 17:00 Uhr mussten die Kameraden über die Sprunghügel der Wettbewerbsstrecke fahren, um Hilfe zu leisten. Neben einem solchen Hügel hatte der Grasbewuchs auf der gesamten Fläche neben dem „Jump“ Feuer gefangen. Bei Ankunft der Feuerwehr war der „Ödlandbrand“ aber schon fast von selbst wieder erloschen, da dem Feuer „das Futter ausging“. Zum Glück war der Bewuchs örtlich begrenzt, sodass eine weitere Ausbreitung nicht möglich war. Vorsorglich wurde die gesamte Fläche von den Kameraden mit zwei Kubikmetern Wasser besprengt, um auch alle restlichen Glutnester abzulöschen.

Allerdings - so oft sieht man kein großes Löschfahrzeug auf einem Sprunghügel. Die exponierte Lage war Grund, dass der eine oder andere Passant sein Handy zückte, um diese Erinnerung im Bild festzuhalten...

Aus gegebenem Anlass bittet die Feuerwehr darum, keine Flaschen oder Gläser unachtsam wegzuwerfen. Darin kann sich das Sonnenlicht soweit sammeln, dass der gebündelte Strahl trockenes Gras, Stroh oder gar Büsche entzünden kann. Besonders auch dann, wenn sich darin noch Regenwasser sammeln kann. Außerdem gehören brennende Zigarettenskippen nicht in die Natur, denn auch sie stellen vor allem bei Trockenheit ein Brandrisiko dar.

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.